

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Neukölln

Handlungsfeld	Wissen
Aktion	Übergang Schule - Beruf
Förderzeitraum	01.01.2010 - 31.12.2010
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Basement
Projektziel (Hauptziel)	Förderung der Berufsorientierung im handwerklichen und künstlerischen Bereich, Förderung der sozialen Integration durch Teamarbeit, Stärkung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen
Projektkurzbeschreibung	Schüler/innen der Kepler-Oberschule entwickeln und gestalten auf ihrem Schulgelände unter fachkundiger Anleitung mehrteilige begehbare Bodenelemente aus Holz, Beton, Mosaik und Metall. Innerhalb eines ganzheitlichen Entstehungsprozesses/Produktionsablaufs werden die Grundtechniken der Holz- und Metallbearbeitung und insbesondere Techniken im Umgang mit Gips und Beton und die des Mosaiklegens vermittelt.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Kunstvertretung e.V., Sabine Zeller, Kienitzer Str. 122, 12049 Berlin, Tel: 61 288 284, E-Mail: info@kunstvertretung.de www.kunstvertretung.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	-
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Kepler-Oberschule

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel Planung und Bau von Boden- und Wandplatten aus verschiedenen Materialien	
Indikatoren Die Schüler planen, entwickeln und fertigen Platten für ihren Schulhof und erlernen den Umgang mit verschiedenen Materialien und den dazu gehörigen Werkzeugen.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Es entstand eine Vielzahl von künstlerisch gestalteten Musterplatten aus verschiedenen Materialien.
2. Ziel Teamfähigkeit, Stärkung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen	
Indikatoren Die Schüler werden ihren Arbeitsprozess selbst strukturieren, ihren Zeitplan aufstellen, gemeinsam die besten Entwürfe aussuchen und umsetzen.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Die Schüler haben die Erfahrung gewonnen, einen Produktionsablauf von der Idee bis zur Umsetzung selbst gestaltet zu haben.
3. Ziel Identifikation mit der Schule und Verantwortung für das Schulgelände.	
Indikatoren Die Schüler gestalten ihr eigenes Umfeld und erkennen die Nachhaltigkeit ihrer Tätigkeit für sich selbst und für zukünftige Schülergenerationen.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Die Musterplatten, an verschiedenen Stellen im Schulhofgelände eingelassen, erhöhen die Attraktivität/Außenwirkung der Schule. Der Schulhof kann als Aufenthaltsort besser genutzt werden.

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Durch die gemeinsame Arbeit und das Erlebnis der gemeinsamen Zielerreichung erweiterten die Schüler ihre Erfahrungen, die als positive Erinnerungen Einfluss haben auf künftige Lebens- und Berufswege. Auch „beobachtende“ Schüler und Lehrer verfolgten den Entwicklungs- und Arbeitsprozess, so dass passiv positive Signale vermittelt werden konnten. Das Erbaute selbst bleibt wahrnehmbare Erinnerung und Motivation für weitere Schülergenerationen.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.800,75 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.800,75 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.601,50 €	